

Ist es das wirklich wert?

Kap: 17 hochgeladen!!!

Von abgemeldet

Kapitel 10: Erleuchtung

~~*~*~*~*~*~*~*~*

Anmerkung: Gedanken sind wieder nur von Toshiya!

~~*~*~*~*~*~*~*~*

Die legte Toshiya vorsichtig auf sein Bett, dass mit Handtüchern ausgelegt war, geradeso, als wenn Toshiya eine zerbrechliche Puppe wäre. Er kniete sich neben das Bett und ließ niemanden sonst an Toshiya ran. "Toshiya... bitte mach deine Augen auf! Bitte! Ich bin es Die! Komm schon Toshi mach deine wunderschönen braunen Augen auf!" bettelte Die als er dem Bassisten leicht durch die nassen Haare streichelte. "Toshiya bitte!"

Die anderen betrachteten diese Szene sehr skeptisch. Shinya blickte traurig auf Die und er wußte, dass seine Beziehung zu Die vorbei war. Er trat auf den Gitarristen zu und legte ihm seine Hand auf die Schulter. Bevor er ihn ansprach, atmete er nochmal tief ein. "Die... Lass uns nun um Toshiya kümmern. Damit es ihm bald wieder besser geht. Aber ich möchte, dass du raus gehst!" "Shinya hat recht, geh raus!" sagte Kyo, als er neben Shinya erschien.

"Aber ich möchte bei ihm bleiben. Ich möchte bei ihm sein, wenn er seine Augen aufmacht." erwiderte Die sofort ohne Zögern. "Aber du wirst ihm nicht helfen, wenn du niemanden an ihn ranlässt. Komm geh mit Kaoru raus!" befahl Kyo mit sanfter Stimme.

Der Angesprochene stand auch nach einigen Sekunden auf, aber nicht ohne nochmal zu Toshiya zu sprechen. "Bitte Toshiya!"

"Komm Die!" sagte Kaoru und nahm den anderen Gitarristen am Arm und zog ihn vom Schlafzimmer raus. Als Die draußen war, kam Kaoru nochmal kurz rein und wendete sich zu seinem Koibito. "Alles klar Kyo? Willst du wirklich hier bleiben?" fragte er fürsorglich. "Ja, ich möchte ihn nicht schon wieder alleine lassen." sagte Kyo, blickte Kaoru an und küsste ihn dann liebevoll auf den Mund. "Bitte geh raus und kümmere dich um Die-kun!" sagte der Vokalist und lächelte seinen Verlobten an. Der ging gleich

darauf auch aus dem Schlafzimmer und schloss die Tür hinter sich.

Als die Türe sich schloss, ging Kyo zu Shinya. "Alles klar Shinya?" "Eigentlich nicht, aber jetzt geht Toshiya vor. Mit Die kann ich später auch noch reden, aber Toshiya braucht uns jetzt." Er schenkte Kyo ein aufmunterndes Lächeln und trat dann an das Bett und betrachtete den dort liegenden Bassisten. "Hilfst du mir Kyo?"

"Ja!" Damit ging auch der kleine Blonde zum Bett und öffnete Toshiya langsam die Knöpfe der Jeans, die er gleich darauf vorsichtig herunterzog. Er betrachtete die Hose, die trotz der Nässe, immer noch hinten voller Blut war. Der kleine Blonde musste wirklich hart schlucken, bei dem Anblick.

"Kyo... alles klar?" "Hmmmh... Geht schon!" erwiderte der blonde Vokalist. Er warf die Jeans auf den Boden in eine Ecke und versuchte dann mit Shinyas Hilfe, Toshiya den Pullover auszuziehen, was ihnen auch nach einiger Mühe gelang. Ihnen stockte der Atem, als sie den geschundenen Körper sahen, der übersät war mit "Liebesbissen", sowie einem großen blauen Fleck an der Seite. Zu sehen waren auch einige alte blaue Flecken. "Oh mein Gott!" sagte Shinya erschrocken.

"Warum hat er uns nichts gesagt? Das geht bestimmt schon Monate so. Ich bin wirklich ein erbärmlicher Freund!" beschuldigte sich Kyo selbst. Shinya trat an ihn heran und umarmte ihn kurz. "Wir waren alle blind! Komm! Wir sind noch nicht fertig. Drehst du bitte die Heizung höher... Ist nicht gerade warm hier und hol bitte warmes Wasser aus dem Bad und zwei weiche Lappen."

Kaum kam Kyo mit den Sachen zurück, sah er wie Shinya Toshiya seinen Slip langsam runterzog. Der Blonde ging zum Bett und stellte die Wasserschüssel mit dem Wasser und den Lappen auf die Nachttischchen. "Shinya..." Er berührte Shinya am Arm, denn er machte sich Sorgen um Shinya.

"Mir gehts gut! Aber ich wußte nicht, dass man jemanden so etwas antun könnte. Sieh ihn dir an... überall und wirklich überall blaue Flecken, sogar am... am Penis, der ist auch voller Blut! Warum tut jemand sowas? Ich versteh das nicht." "Ich auch nicht Shinya. Aber was ich weiß ist, dass wir Totchi jetzt helfen müssen." sagte Kyo mit fester Stimme.

"Ja, du hast recht Kyo-kun!" Damit griff er nach einem Lappen und fing an Toshiyas Oberschenkel von Blut zu befreien. Kyo hingegen wusch den Oberkörper und das Gesicht des Bassisten und achtete darauf, es so sanft wie möglich zu machen. "Sogar im Gesicht hat er einen großen blauen Fleck! Und uns ist das nicht aufgefallen? Oh Gott!"

Als beide fertig waren, wußten beide, dass jetzt der schlimmste teil drankam. Also drehten sie beide Toshiya vorsichtig um und ihnen blieb die Spucke weg bei dem Anblick. "Wie... oh Gott! Tut mir leid Kyo-kun,... aber das kann ich nicht! Tut mir leid, aber bitte mach das alleine!" sagte Shinya erschüttert und musste sich eine Hand vor den Mund halten um sich nicht gleich hier zu übergeben. Dann drehte er sich um und ging zur Tür, wo er auch gleich darauf durch diese verschwand.

"Shinya? ... Ich kann es auch nicht, aber... ich werde stark sein für Totchi." sagte der Blonde, deckte Toshiya mit einer Decke zu und machte sich erst daran, neues sauberes Wasser zu holen. Er warf noch einen Blick zurück aufs Bett und vergewisserte sich, dass sich Toshiya nicht bewegte. Erst dann ging er aus der Tür.

Er trat ins Bad, leerte die Schüssel voll dunkelrotem Wasser und befüllte sie neu mit warmen Wasser. Kyo wusch auch noch einen Lappen sorgfältig aus und blickte dann einmal in den Spiegel.

"Warum hast du das zugelassen und warum hab ich das nicht gemerkt?" fragte sich Kyo immer wieder. Er hörte wie Kaoru mit Die und Shinya sprach. Konnte aber nicht verstehen was er sagte. "Auch egal. Totchi braucht mit jetzt!" Damit packte er die Schüssel und kehrte wieder in das Schlafzimmer zurück.

Er atmete einmal kräftig ein, zog die Decke weg und fing an das eingetrocknete Blut zu entfernen. "Toshi... Warum hast du nicht gesagt, dass er dir so schrecklich geht?" flüsterte er leise in den Raum. Als er damit fertig war, das größte Blut zu entfernen, sah er wie schlimm es um Toshiyas After stand.

"Toshiya... ich hoffe, dass ich das wieder einigermaßen hinbekomme. Oh Gott, warum hast du das zugelassen? Ist deine Liebe zu Kaoru etwa so groß, dass du selbst das mit dir machen lässt? Ich hab echt gedacht, dass ich dich kenne und du mir auch deine Probleme anvertraust, doch was tust du? Du lässt alles mit dir machen! Hast du denn gar keine Selbstwertgefühl mehr?"

Der Vokalist bemühte sich stark zu bleiben und fing an auch Toshiyas Eingang sowie sein Inneres zu säubern. Er war so froh, dass Toshiya nichts von alledem mitbekam.

Nach ca. einer halben Stunde war er fertig mit allem. Er ging hinaus und fragte Die, ob er einen Pyjama für Toshiya von ihm bekäme. Die sagte sofort zu, kam aber auch nicht dazu zu fragen, wie es Toshiya ginge, den der Vokalist kehrte sofort ins Schlafzimmer zurück. Der Blonde holte einen Pyjama aus dem Kleiderschrank und zog ihn Toshiya vorsichtig an.

Danach entfernte er die blutigen Handtücher und deckte Toshiya mit einer dicken und warmen Decke zu, gab dem Bassisten noch einen kurzen Kuss auf die Wange und ging dann ins Wohnzimmer zu den Anderen.

"Kyo, wie gehts Toshi?" fragte Die, als er sah, dass Kyo das Schlafzimmer verließ. Der Vokalist ging zu Kaoru und setzte sich neben ihn auf die Sessellehne. "Er ist okay. Das hoffe ich jedenfalls. Ich weiß es nämlich nicht, weil er immer noch bewußtlos ist. Aber ich hab ihn gesäubert." sagte der Kleinste ohne einmal aufzublicken. "Er ist ziemlich schwer verletzt. Shinya du... du hast es doch auch gesehen, dass..."

"Ja schon, aber nicht dort. Tut mir leid, dass ich dich allein gelassen hab mit ihm, aber der Anblick war zuviel für mich. Tut mir leid!" "Schon gut Shinya. Du hast ja recht, dass es ein schlimmer Anblick war, aber ich musste ihm einfach helfen. Ich weiß nicht, ob ich euch das alles erzählen sollte, weil..." "Schon gut Schatz. Du brauchst es nicht zu erzählen, wenn es für dich zu schlimm ist." beruhigte ihn Kaoru, indem er ihm auch

einen Arm um die Hüfte legte und ihn zu sich zog.

Doch Die sprang voller Entrüstung auf und machte sich auf in Richtung Schlafzimmer. "Wenn es mir von euch niemand erzählen will, dann frag ich Toshi was passiert..." "Nein Die! Lass Totchi in Ruhe!" unterbrach in Kyo schroff, als auch er aufsprang, um sich vor Die zu stellen, damit dieser nicht ins Schlafzimmer gelangen konnte. Er breitete die Arme aus, dass der rot/schwarzhaarige Gitarrist wirklich keinerlei Chance hatte an ihm vorbei zu kommen.

"Ich werde nicht zulassen, dass du Totchi jetzt damit belästigst. Versteh doch Die... er wurde mehrfach vergewaltigt und das über einen längeren Zeitraum hinweg. Die... setzt dich wieder und lass uns über alles reden." versuchte Kyo es Die einerseits zu erklären und ihn andererseits zu beruhigen und ihn davon abzuhalten zu dem Bassisten ins Zimmer zu gehen.

Die schaute erschrocken in das Gesicht des Vokalist, genauso wie Shinya und Kaoru. "Vergewaltigt? Aber..." Die konnte es nicht verstehen, wie jemand Toshiya das antun konnte. "Bitte Kyo-kun! Lass mich zu ihm. Er braucht jetzt jemanden!" flehte der Größere den Kleineren an.

"Die setz dich. Toshiya ist bewußtlos! Was er jetzt braucht ist Ruhe und Hilfe von seinen Freunden. Bitte Die, du würdest ihn in die Enge treiben und er würde sich noch mehr von uns zurückziehen und das ist wirklich das Letzte was ich jetzt Totchi zumuten möchte."

Der Gitarrist konnte sehen, wie Kyo eine vereinzelte Träne über die Wange runterrollte. "Aber ich wollte ihm ja nur beistehen!" "Das kannst du auch von hier aus! Komm Die! Ich weiß es ist schwer, aber versuch für Toshiya stark zu sein." Der blonde Vokalist nahm Die an der Hand und führte ihn zurück zur Couch.

~~~

Toshiya öffnete langsam die Augen und musste einige Male zwinkern, weil er alles noch ganz verschwommen sah. Er bemerkte jedoch gleich, dass er nicht mehr auf der Straße war, sondern in einem weichen warmen Bett, das gut duftete.

"Wo bin ich?" krächzte er hervor. /Wie bin ich hierher gekommen?/ Er wollte sich aufrichten, als er aber einen stechenden Schmerz im Unterleib spürte, sackte er gleich wieder zurück ins weiche Bett. /Was ist passiert? ... Ach ja, ich bin ja obdachlos und ... aber wer hat mich mitgenommen und.../

Er blickte an sich runter und bemerkte den flauschigen Pyjama, den ihm jemand angezogen haben musste. /Oh nein! Ich will diese schöne Stück Stoff nicht mit meinem Blut verschmutzen./ Er öffnete das Pyjamahemd und entdeckte, dass er einen sauberen Oberkörper hatte. /Was? Hat mich der jemand gewaschen? Oh nein! Dann hat er bestimmt alles gesehen, auch meinen Unterleib?/

Schon wieder standen Tränen in Toshiyas Augen, wie schon so oft in letzter Zeit. /Wer immer das auch war, er ist wirklich sehr nett, aber das kann ich nicht annehmen!/ Der

Bassist richtete sich langsam im Bett auf und sah sich im Zimmer um. In einer Ecke des Zimmers entdeckte er seine Klamotten, auch sein blutiger Slip war dabei, der in ihm Übelkeit auslöste. /Oh Gott!!!/

Er löste seinen Blick von seinen Sachen und blickte sich weiterhin im Raum um. /Ziemlich sauber das alles hier./ Erneut blieb sein Blick an etwas hängen, nämlich am Nachttischchen. Er erblickte die Schüssel mit dem blutroten Wasser und dem dunkelrot gefärbten Lappen. /Ich muss hier raus!/

Er schlug die Bettdecke zur Seite und stand mit Hilfe des Bettpfosten langsam auf. Er warf einen Blick zurück aufs Bett und nachzusehen, ob er vielleicht das Bett mit seinem Blut verdeckt hatte. Aber da befand sich nichts. /Danke Kami-sama!/

Er schlürfte langsam zur Tür und öffnete diese auch einwenig, nachdem er beschlossen hatte so vor die Tür zu treten und nicht seine eigenen Sachen anzuziehen.

Er stoppte in seinen Gedanken, da er Stimmen aus der näheren Umgebung vernahm und er diese auch erkannte. /Oh nein! Warum sind sie hier? ... Ach ja, das ist ja Dies Wohnung. Jetzt weiß ich es wieder. Oh Gott, dann haben sie mich gesucht? Und auch... nein! Das kann nicht sein! Das sie mich versorgt haben! Warum ausgerechnet sie!/

Dennoch machte er die Tür weiter auf und trat hinaus. Sofort herrschte Stille in dem Raum und alle Blicke wandten sich ihm zu. Er hingegen blickte auf den Fußboden, weil er die Blicke seiner ehemaligen Bandkollegen nicht sehen wollte. /Bitte seht mich nicht so an!/

"Totchi! Warum bist du nicht im Bett? Komm! Ich bring dich zurück!" sagte Kyo und trat auf seinen Freund zu. Er berührte den Bassisten nur kurz am Arm, aber dieser schrak erschrocken zurück. "Nicht! Nein bitte tu mir nichts..." sagte der Bassist, aber so leise, dass nur Kyo ihn hörte. "Ich tu dir nichts Toshiya! Ich möchte dich nur zurück ins Bett bringen!" sagte Kyo mit liebevoller Stimme.

"Bett?" Erschrocken sah ihn der Schwarzhaarige an. "Ja Toshiya! Ich bring dich jetzt ins Bett, damit du schlafen kannst! Ruh dich aus! Komm! Und mach das Hemd zu!" Der Vokalist lächelte aufmunternd zu dem 27-Jährigen, obwohl es ihm gar nicht zum Lachen zumute war und knöpfte ihm das Hemd zu. Er nahm Toshiya leicht bei der Hand und führte ihn langsam zurück ins Schlafzimmer.

"Kyo?" "Ja Totchi! Was ist denn? Möchtest du was zu Essen oder zu trinken?" fragte der Kleinere. "Nein... Ich wollte dich fragen, ob du mich..." "Ja Totchi! Das hab ich getan. Und ich hab es gern getan. Wir sind doch Freunde! Aber nun leg dich hin! Du brauchst Ruhe!" sagte der Blonde bestimmend und führte Toshiya zum Bett! /Ach Kyo! Danke, aber das hättest du nicht tun sollen!/

Als sich Toshiya auf das Bett setzte, durchfuhr ihn wieder ein heftiger Schmerz und er verzog das Gesicht schmerzverzehrt. "Itai..." "Toshiya... leg dich auf die Seite, dann tut es nicht weh!" beratschlagte der Vokalist seinen Bandmate. Toshiya tat wie Kyo ihm riet und legte sich auf die Seite.

"Soll ich das Licht ausschalten, oder möchtest du gerne Licht haben?" "Licht?" "Hmmm ja, es ist schon fast Mitternacht!" Der Vokalist schaute lächelnd auf den Bassisten hinunter. "So spät schon?" Nun fühlte sich Toshiya noch schlechter, weil seine ehemaligen Bandkollegen wegen ihm noch so spät auf waren. "Mach dir keine Sorgen deswegen! Wir mussten sowieso miteinander noch vieles besprechen und das ist jetzt eh der beste Zeitpunkt!" antwortete Kyo, als wenn er Toshiyas Gedanken hätte lesen können.

Der Blonde streichelte während es sprach über Toshiyas Haare, die inzwischen auch wieder trocken waren. "Schlaf jetzt! Du brauchst dringend Ruhe! Wir reden morgen über alles!" Sagte Kyo und wollte schon weggehen, als sich eine Hand von Toshiya leicht über sein Handgelenk legte.

"Über was sollten wir denn noch reden? Es gibt nichts zu bereden! Ich werde morgen, wenn es mir wieder gut geht, einfach gehen und endgültig aus eurem Leben verschwinden." sagte der Schwarzhaarige leise und traurig. "Toshiya. Es gibt eine Menge zu bereden! Und du wirst morgen nirgends hingehen, weil so schlimm wie du verletzt bist, werde ich dich nicht gehen lassen!" sagte der Kleinere der beiden bestimmend.

"Versuch nun zu schlafen! Wenn etwas ist, dann komm einfach raus, weil einer wird immer da sein für dich! Wir bleiben heute alle hier!" Damit ging er zur Tür und lächelte Toshiya noch einmal an, bevor er durch die Tür verschwand.

Zurück blieb er völlig verwirrter Toshiya, der nicht wusste, was seine ehemaligen Freunde mit ihm noch zutun haben wollten. Es dauerte aber nicht lange, da war er schon wieder vor Erschöpfung eingeschlafen!

~~~

"Oh mein Gott! Ich dachte nicht, dass es so schlimm ist! Die ganzen blauen Flecke am Oberkörper und der große blaue Fleck im Gesicht ist mir noch gar nicht aufgefallen!" sagte Die bestürzt, und als er sah, dass Kyo die Schlafzimmertüre schloss und wieder zu ihnen kam, wollte er auch zu Toshiya gehen und ihm beistehen.

"Bleib sitzen Die! Er wird schon zu uns kommen, wenn er irgendetwas braucht!" sagte Kaoru bestimmend, als sah, dass Die aufstehen möchte. "Ja aber..." "Jetzt hör endlich auf! Er ist hier in Sicherheit! Keiner wird ihm hier was antun! Wir müssen aber dringend mit ihm reden, wenn es ihm wieder besser geht!" sagte Kaoru.

"Ich mach uns mal Tee!" sagte Shinya, stand von der Couch auf und ging in Die Küche. "Die geh ihm nach und klär das! Jeder weiß inzwischen, dass du bist über beide Ohren in Toshiya verknallt bist! Bitte klär das mit Shinya!" sagte Kaoru bestimmend.

"Ich wüsste nicht was es da zu klären gibt!" meinte Die. "Die..." "Die!" unterbrach Kyo seinen Verlobten. "Du liebst doch Toshiya! Warum willst du dann mit Shinya zusammen bleiben?" fragte Kyo entsetzt. "Weil ich Shinya nicht wehtun möchte. Er liebt mich und deswegen möchte ich ihm das nicht antun." sagte der Gitarrist leise,

damit Shinya das nicht mitbekam.

"Aber Die... Willst du nicht glücklich sein?"

tbc~

~~*~*~*~*~*~*~*~*

So, also das war wieder mal ein schöner Teil, der im Grunde wieder gar nichts gebracht hat, aber gut...

Ja ja, die Ausprache kommt dann eben erst im nächsten Teil, aber da ganz sicher!!!!
Hab ja schon angefangen daran zu schreiben!!! ^o^v

Ach ja, dieser Teil kam ja relativ schnell, aber der nächste braucht wieder ein bisschen!!!

Also bitte nicht töten! *sich Toshiya als bodyguard besorgt* Höhöhöhöhö, jetzt könnt ihr gar nichts machen, weil ihr ja dem armen Totchi doch nichts antun wollt, oder?
fies grins

So, das war jetzt bereits der zehnte Streich! Ich würd mich echt über weitere Kommentare echt freuen. ^O^

Ich hab mich über die bereits vorhandenen Kommentare sehr gefreut!
Viele liebe Grüße an alle die tatkräftig weiterlesen und sich nicht unterkriegen lassen!^.^

Fragen und Anregungen sind gerne willkommen!

Viele Dank auch an meine Beta-Leserin! Mein allerliebster Koi!!! *abschmus*

~~*~*~*~*~*~*~*~*